

Presseinformation



Bedeutende deutsche Malerin jetzt im Internet

Zum 15. Todestag der Malerin Gisela Peschke am 10.10.2008, geht ein neues, in der Form einmaliges Internet Portal unter www.gisela-peschke.de an den Start, das sich dem Leben und dem Werk dieser bedeutenden deutschen Malerin widmet.

Damit wird das künstlerische Schaffen dieser bedeutenden Malerin in bisher einmaliger Weise über das Medium Internet wieder einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Von den geschätzten 800 Werken konnten bisher 120 Werke aus 30 Jahren künstlerischen Schaffens aufgenommen werden. Initiiert durch die Söhne Johannes und Christian Peschke entstand die Idee zu diesem Projekt bei einer Veranstaltung zum 65. Geburtstag im vergangenen Jahr.

Die von der Malerin bis zu Ihrem Tode im Jahre 1993 geschaffenen Bilder, Zeichnungen und Grafiken sind heute weitgehend in Privatbesitz innerhalb Deutschlands aber auch in Europa weit verbreitet. Johannes Peschke erklärt: „In den vergangenen Monaten haben wir intensiv nach Werken in Privathand gesucht von denen wir bisher keine Kenntnis hatten. Die durchweg positive Resonanz entschädigte uns dabei für viele Mühen und so manche schlaflose Nacht bei der Recherche von Personen und Quellenangaben“. Sein Bruder Christian fügt hinzu: „Der heutige Tag ist eine gute Gelegenheit sich bei all den Menschen zu bedanken die uns bei unserer Recherchen intensiv unterstützt haben“.

Es wird jedoch nicht nur die Kunst der Malerin im Mittelpunkt stehen. Deshalb werden wichtige Stationen Ihres Lebens wie die Kindheit in Wurzen, das Studium in Leipzig und Dresden und des künstlerischen Schaffens auf Hiddensee und in

Stralsund als persönliche Meilensteine dokumentiert werden. Christian dazu: „Auch wenn wir hier sehr viel von unserer eigenen, ganz persönlichen Erfahrung einbringen können sind wir doch sehr stark auf die Geschichten von Freunden und Kollegen unserer Mutter angewiesen...“ und Johannes ergänzt: „Wir würden uns freuen wenn sich beispielsweise auch Studenten fänden, die das Gesamtwerk wissenschaftlich aufarbeiten.“

Mit dem heutigen Tage sind Werke aus fast 30 Jahren künstlerischen Schaffens in das Werksverzeichnis aufgenommen. Es existiert ein Adressbuch mit etwa 120 Einträgen, das bisher noch nicht systematisch bearbeitet wurde. Vollständig unbearbeitet sind bisher auch die meisten Zeichnungen und Grafiken geblieben, deren Bestand auf ca. 200 geschätzt wird. Diese Zahlen allein zeigen, dass es in den kommenden Jahren noch viel bei der Aufarbeitung zu tun gibt. Aber Johannes und Christian Peschke sind optimistisch. Angespornt durch die sehr positive Resonanz von Besitzern und ehemaligen Künstlerkollegen der Malerin sind beide davon überzeugt, dass dieses Projekt seine Erfolgsgeschichte weiter schreiben wird. Wir können gespannt sein welche Wiederentdeckungen zum Geburtstag der Malerin am 23. Januar veröffentlicht werden.

Weitere Informationen:

Johannes Peschke, Kappenberger Damm 98

48151 Münster, Tel: +49 (173) 6005885

johannes@gisela-peschke.de

und natürlich unter:

<http://www.gisela-peschke.de>

